

## Netzwerk Teilchenwelt Fellow FAQ

Gerade wenn man neu dazu stößt ist vielleicht noch unklar, was mit dem Fellow-Programm und der Bezeichnung „Fellow“ eigentlich gemeint ist. Aber auch später möchte man vielleicht noch ein paar Dinge nachlesen. Deswegen möchten wir euch ein paar Antworten auf die *most frequently asked questions* geben! Hier ein Überblick zum Inhalt dieses Fellow FAQs:

- Was ist ein Fellow?
- Ab wann ist man Fellow? Und wie lange eigentlich?
- Kann ich als Fellow auch Vermittler sein?
- Wie sind die Fellows organisiert?
- Was ist ein Standortkontakt?
- Wie vernetzen sich die Fellows?
- Was kann ich als Fellow für eigene Projekte angehen?
- Wie kann ich andere Fellows erreichen?
- An wen wende ich mich bei Fragen?

Zum Schluss findet ihr noch ein paar nützliche weiterführende Links. Wir wünschen euch viel Spaß beim Lesen und hoffen, es hilft euch weiter!

### **Was ist ein Fellow?**

Ziel des Fellow-Programms ist es, eine Verbindung zwischen interessierten Schülern und Studierenden zur Forschung zu schaffen. Dadurch soll die Forschung bei der „Nachwuchsgewinnung“ unterstützt werden.

Als Fellow engagiert man sich in Projekten von NTW und bekommt die Chance, an Veranstaltungen des Standorts teilzunehmen, sie mit zu gestalten oder auch eigene Projekte zu organisieren. [→ "Was kann ich als Fellow denn für eigene Projekte angehen?"] Zudem gibt es auch Möglichkeiten, sich weiterzubilden, wie zum Beispiel bei der Fellow-Schule.

Über den Standortkontakt besteht eine direkte Verbindung zum wissenschaftlichen Geschehen der Universität - wenn ihr also zum Beispiel einfach mal in eine Arbeitsgruppe reinschnuppern wollt, könnt ihr euch bei eurem Standortkontakt [→ „Was ist ein Standortkontakt?“] melden und dieser vermittelt dann mögliche Kontakte und hilft bei Fragen. Arbeitsgruppen sind über einen Besuch von interessierten Schülern/Studenten meist genauso froh, wie ihr über den Einblick in aktuelle Forschung.

### **Ab wann ist man Fellow? Und wie lange eigentlich?**

Fellow wird man meist während der Schulzeit, wenn man an mindestens einer Qualifizierungsstufe des NTW teilgenommen hat und sich weiterhin engagieren möchte. Eine Qualifizierungsstufe ist zum Beispiel die Masterclass, über die ein Großteil der Fellows vom Programm erfährt. Auch Studierende können später zum Fellow-Programm dazu stoßen, wenn sie das möchten: Dazu sollten sie aktiv an den Projekten der Fellows teilnehmen, oder z.B. auch als (Junior-)Vermittler\*in auf Masterclasses mithelfen. [→ "Kann ich als Fellow auch Vermittler\*in sein?"]

In der Regel ist man Fellow bis zum 'Ankommen' in der Wissenschaft - und das ist meist mit Beginn der Masterarbeit erreicht. Das NTW kann man aber auch darüber hinaus unterstützen – beispielsweise als Vermittler\*in!

## ***Kann ich als Fellow auch Vermittler\*in sein?***

Viele von uns sind vor allem auch daran interessiert, selbst bei Masterclasses mitzuhelfen, und das ist auch super so – allerdings geht das am Anfang eben auch nicht ganz allein.

Man kann aber Masterclasses auch als "Junior-Vermittler\*in" unterstützen, wobei wir als Fellows mit zu den Masterclasses kommen und etwa bei der Betreuung während der Datenauswertung helfen. Wenn man fachlich sicher genug geworden ist, kann man sogar einen Teil der Einführungsvorträge selbst vorstellen.

Es funktioniert dann besonders gut, wenn man sich das Prozedere erst einmal anschaut und dann langsam anfängt, mitzuhelfen. So lernt man als Fellow noch mehr über Teilchenphysik, übt vor Publikum einen Vortrag zu halten und bekommt gleichzeitig immer mehr Kontakt zu Vermittler\*innen am Standort - das ist auch gleichzeitig der Kontakt zur Wissenschaft, der für die Fellows erreicht werden soll. In eine Arbeitsgruppe mal reinzuschauen, wenn man die Doktoranden schon kennt, ist dann noch einmal einfacher!

## ***Wie sind die Fellows organisiert?***

Die Fellows treffen sich einmal im Jahr beim sogenannten Fellow-Treffen, um sich über ihre Projekte, Ideen und Erfahrungen auszutauschen. Es gibt Vorträge, Workshops und Führungen, um sich weiterzubilden, damit wir unser Wissen am Standort dann weitergeben können. Wir besprechen auf den Treffen auch, was wir im nächsten Jahr für Aktionen durchführen wollen. Dazu reden wir über Ideen zur Öffentlichkeitsarbeit (zum Beispiel gab es schon Filmprojekte, bei denen ATLAS und CMS zum 25. Geburtstag gratuliert wurden), wie wir uns am besten organisieren und vernetzen, Studienorientierung und Praktika (Informierung über Universitäten und Studienangebote) und bereiten das nächste Fellow-Treffen vor.

Wir freuen uns umso mehr, wenn ihr euch mit neuen Ideen oder Vorschlägen einbringen wollt! Ganz besonders interessiert uns auch, wie es bei euch am Standort läuft, was gut läuft und was man verbessern kann, deswegen gebt uns bitte eure Erfahrungsberichte!

## ***Was ist ein Standortkontakt?***

Die Standorte des NTW sind über ganz Deutschland verteilt und so sind auch die Fellows an Standorten verteilt. Für viele Standorte gibt es daher Fellows, die als Fellow-Standortkontakte fungieren, sogenannte Fellow-Standortsprecher\*innen. Sie sind für Fragen zu Fellow-Aktivitäten am jeweiligen Standort da und organisieren auch Treffen der Fellows eines Standorts, wie zum Beispiel Stammtische. Außerdem werden oft eigene Projektideen oder Aktionen geplant, manche Standorte veranstalten auch Exkursionen. Wenn es an eurem Standort noch keinen Fellow-Standortsprecher\*in gibt, könnt ihr euch gerne mit eurem Kontakt an der Uni zusammensetzen und ein Treffen für die Fellows vor Ort zu starten. Wenn ihr dazu Fragen habt, könnt ihr euch gerne bei den bundesweiten Fellowsprecher\*innen melden, die euch dabei unterstützen werden.

## **Wie kommunizieren die Fellows?**

Die Kommunikation der Fellows bundesweit findet größtenteils über [Slack](#) statt, einer Messaging-App, bei der wir Fellows einen geschlossenen Workspace haben. Darüber vernetzen sich die Fellows miteinander, tauschen sich zu verschiedensten Themen aus und fragen beispielsweise andere nach ihren Fragen zu Uni und Studium. Außerdem werden auch Praktika und Angebote für Fellows veröffentlicht – es lohnt sich also, mal reinzuschauen!

Des Weiteren gibt es ein [Wiki des NTW](#). Dort ist vieles an Wissen zusammengetragen, was man schnell nachschauen kann. Für die Fellows gibt es dort auch einen eigenen Unterpunkt.

Zudem gibt es noch eine [Dropbox](#), über welche die Fellows Dateien, die sie für ihre Arbeit erstellt haben, austauschen können.

## **Was kann ich als Fellow für eigene Projekte angehen?**

Wir freuen uns sehr, wenn ihr selber Projekte anbieten möchtet! Hier ist natürlich viel Raum für Ideen – als erste Anlaufstelle dienen da Fellow-Standortsprecher, die Ansprechpartner an der Uni sowie andere Fellows. An Standorten mit wenigen Fellows ist es auch eine gute Idee, sich mit der jDPG (Junge Deutsche Physikalische Gesellschaft) zusammen zu tun, wenn man ähnliche Veranstaltungen wie die jDPG organisieren möchte - dann z.B. mit Schwerpunkt Teilchenphysik. Wir wollen schließlich keine 'Konkurrenz' sein. An Standorten mit vielen Fellows oder als ein erstes Kennenlernen haben sich Stammtische als schöne Gelegenheit zum Zusammenkommen bewährt. Wo weniger Fellows sind, könnte man sich vielleicht auch mit Fellows aus umliegenden Standorten treffen und gemeinsam überlegen, was man für Projekte umsetzen kann.

Falls ihr Unterstützung oder erste Ideen braucht, könnt ihr auch immer die Fellowsprecher\*innen anschreiben oder auf Slack um Rat fragen!

## **Wie kann ich andere Fellows erreichen?**

Um Kontakt unter uns Fellows zu schaffen gibt es neben Slack auch noch vom NTW für die Fellows an ihren Standorten eingerichtete Mail-Adressen, die wir nutzen können:

- [fellows.in.MeinStandort@teilchenwelt.de](mailto:fellows.in.MeinStandort@teilchenwelt.de) – Hinter dieser Mailadresse sind alle Fellows des Standortes zusammengefasst sowie die Ansprechpartner\*innen an der Uni. Standorte mit vielen Fellows können so über eine eigene Mail-Adresse immer alle Fellows ihres Standorts ansprechen, die in der Datenbank eingetragen sind.
- [fellows.MeinStandort@teilchenwelt.de](mailto:fellows.MeinStandort@teilchenwelt.de) – Hinter dieser Mailadresse stehen die Fellow-Standortsprecher\*innen bei euch vor Ort. Eine Mail an die Fellow-Sprecher an eurer Uni ist immer eine gute Idee, wenn ihr euch über Fellow-Aktivitäten an eurem Standort informieren wollt. Mit ihnen könnt ihr auch Ideen zu neuen Projekten besprechen. (Achtung – es gibt leider nicht an jedem Standort einen Fellow-Standortsprecher! Die Standorte mit Fellow-Sprechern sind im Wiki oder auf der [Fellow-Website](#) rechts aufgeführt.)
- [fellows@teilchenwelt.de](mailto:fellows@teilchenwelt.de) – Hinter dieser Mailadresse erreicht ihr die beiden bundesweiten Fellow-Sprecher\*innen. Sie behalten einen Überblick über Aktivitäten der Fellows und können euch bei allgemeinen Fragen zum Programm helfen. Auch bei spezifischeren Fragen helfen sie gerne weiter, oder wissen in der Regel, wen ihr fragen könnt. Sollte es an eurem Standort bisher keinen Fellow-Standortsprecher geben, könnt ihr euch auch an sie wenden!

## ***An wen wende ich mich bei Fragen?***

Bei Fragen einfach fragen:

- [MeinStandort@teilchenwelt.de](mailto:MeinStandort@teilchenwelt.de) – Hier erreicht ihr die NTW Ansprechpartner an den Universitäten und Forschungseinrichtungen.
- [mail@teilchenwelt.de](mailto:mail@teilchenwelt.de) – Die Mail geht direkt nach Dresden (der Projektzentrale des NTW), wenn es dringende oder allgemeine Fragen gibt.
- [fellowwerden@teilchenwelt.de](mailto:fellowwerden@teilchenwelt.de) – Hier könnt ihr euch zum Fellow-Programm anmelden, wenn ihr nicht schon angemeldet seid. Wir freuen uns auf euch!

## ***Weiterführende Links***

- Webseite von Netzwerk Teilchenwelt: [www.teilchenwelt.de](http://www.teilchenwelt.de)
- Slack Workspace von Netzwerk Teilchenwelt: <https://teilchenwelt.slack.com/>
- Wiki des Netzwerks Teilchenwelt: <https://wiki.teilchenwelt.de>
- AnmeldeLink zum Fellow-Programm: <https://standorte.teilchenwelt.de/fellowanmeldung/>

Dieses Fellow FAQ wurde von Lavinia Thimm, Tim Hebenstreit, Saskia Plura und anderen fleißigen Fellows verfasst.